



## **„Dank und Würdigung für das, was Sie in Afghanistan leisten“**

### **Ansprache**

**von Bundespräsident Horst Köhler  
vor Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr  
und zivilen Aufbauhelfern  
im deutschen Feldlager Mazar-e-Sharif, Afghanistan  
am 21. Mai 2010**

Soldatinnen und Soldaten,

meine Damen und Herren,

ich freue mich, heute bei Ihnen in Mazar-e-Sharif zu sein. Im August 2009 habe ich das Gefechtsübungszentrum in der Altmark in Sachsen-Anhalt besucht. Ich habe dort gesehen, wie Sie sich auf den Einsatz vorbereiten. Heute will ich hier am Einsatzort mit Ihnen sprechen.

Zuerst: Ich möchte Ihnen für Ihren schweren Dienst, den Sie in Afghanistan leisten, danken. Sie sind getrennt von Ihren Familien, Partnern und Freunden. Ihr Einsatz ist gefährlich. Sie haben meinen tiefsten Respekt. Und unser aller Gedanken sind jetzt auch bei den Gefallenen und ihren Familien und bei denen, die Verwundungen erlitten haben.

Die Soldaten unter Ihnen haben gelobt, unserem Land treu und tapfer zu dienen. Genau das tun Sie hier in Afghanistan. Sie sind bereit, das Höchste, Ihr Leben, für unsere Werte, für Frieden, Recht und Freiheit einzusetzen. Ihr Einsatz stellt Sie vor schwierige und schwierigste Entscheidungen. Ich habe volles Vertrauen in Ihre Professionalität und Gewissenhaftigkeit. Unser Land kann stolz auf Sie sein.

Und ich freue mich darüber, dass in Deutschland inzwischen intensiv über den Einsatz in Afghanistan diskutiert wird. Das war zu

lange ein Thema hauptsächlich nur für Experten und für die Bundeswehr selber. Es wird Ihnen nicht alles gefallen, was Sie in dieser Diskussion hören, aber ich kann Ihnen versichern: Regierung und Parlament nehmen die Verantwortung für jede und jeden Einzelnen von Ihnen sehr ernst. Und auch Ihre Landsleute stehen Ihrem Einsatz und Ihren Leistungen alles andere als gleichgültig gegenüber. Das weiß ich aus meinen vielen Begegnungen mit den Menschen in Deutschland. Sie haben Rückhalt und Unterstützung. Aber wir können noch mehr tun, um das Interesse und die Anteilnahme an Ihrem Einsatz zu vertiefen. Auch Ihre Familien brauchen Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Ihr Einsatz ist schwer und gefährlich. Aber er ist richtig und legitim. Ich wünsche mir, dass die in London mit Afghanistan und den Verbündeten vereinbarte, neue Strategie entschlossen umgesetzt wird. Wir müssen Sie an konkreten Zwischenzielen messen. Die Soldatinnen und Soldaten und die zivilen Aufbauhelfer müssen die Zuversicht haben, dass ihr Kampf und ihre Arbeit zum Erfolg führen können.

Wir alle wissen: Ohne Sicherheit kann es keine Entwicklung geben, aber ohne Entwicklung langfristig auch keine Sicherheit. Letztlich geht es darum, den Menschen in Afghanistan zur Seite zu stehen, damit Sie den Weg zu Frieden, Menschenrechten und Entwicklung Schritt für Schritt selber gehen können.

Ich verspreche Ihnen: Ich werde alles tun, was ich kann, damit in Deutschland gewürdigt wird, was Sie in Afghanistan leisten – für unser Vaterland, für die Menschen hier und für mehr Sicherheit in der Welt.

Danke für Ihren Dienst. Und meine Hochachtung!

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie gesund nach Hause kommen. Gott schütze Sie.